



Pressemitteilung

Thema des Würth-Literaturpreises 2016: „Kurz-Info Schränkung und Blattstärke“

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2016

Tübingen, den 27.11.2015

Clemens Setz und **Kathrin Passig**, die die Tübinger Poetik-Dozentur im Wintersemester 2015/2016 innehaben, haben am Freitag, den 27. November 2015, das Thema für den Würth-Literaturpreis 2016 gestellt. Das Thema lautet: ***Kurz-Info Schränkung und Blattstärke***

Der Würth-Literaturpreis ist ein Prosawettbewerb. Es können literarische Texte (Kurzgeschichten, Essays) im Umfang von ca. 10.000 Zeichen (mit Leerzeichen) eingereicht werden. Die Texte müssen unveröffentlicht sein. Einsendeschluss ist der 1. Februar 2016. Der Würth-Literaturpreis ist mit insgesamt 7.500 Euro dotiert.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt Anfang April 2016. Die Preisverleihung findet im Sommer 2016 im Museum Würth in Künzelsau statt. Die Preisträger stellen bei dieser Feier ihre Texte in einer öffentlichen Lesung vor. Die prämierten Texte sowie eine Auswahl von zwölf weiteren hervorragenden Arbeiten werden in der Anthologie des Würth-Literaturpreises veröffentlicht.

Der Würth-Literaturpreis ist ein Projekt der Stiftung Würth.

Informationen zur Teilnahme unter www.poetik-dozentur.de

Kontakt:

Philipp Ostrowicz MA
Universität Tübingen
Juryvorsitzender Würth-Literaturpreis
Deutsches Seminar
Telefon: +49 7071 29-74261
Ostrowicz[at]poetik-dozentur.de

Hochschulkommunikation

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck@uni-tuebingen.de
antje.karbe@uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell